Tanzkurs für Fortgeschrittene

Wiesloch. Ab Sonntag, 24. Juni, bietet der Tanzclub Wiesloch einen Tanzkurs für Fortgeschrittene im Saal der Dreifaltigkeitskirche in Wiesloch, Kurpfalzstraße 20, an. Der Kurs wird von Tanztrainer Frank Willhaug geleitet. In zehn Übungsabenden, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr, erfolgt eine Weiterführung und Vertiefung der in einem Anfängerkurs erlernten Tänze. Der Kurs richtet sich an Paare, die bereits einen Anfängerkurs gemacht haben oder nach eine Tanzpause wieder einsteigen wollen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben und eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen erhält man bei Silke Schleyer, Telefon 0 62 24/1 66 76, oder Claus Rausch, Telefon 0 62 27/5 99 02.

„RegioJobs“ in den Sommerferien

Wiesloch. Der „VR-Future Club“ der Volksbank Kraichgau schreibt wieder acht Schnupperpraktika in den Sommerferien aus. Bewerbungsschluss ist der 22. Juni. Die „RegioJobs“ der Volksbank sind mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung in den Ferien, bei der man sein Taschengeld aufbessern kann. Teilnehmen können Interessierte von 16 bis 25 Jahren. Von Architekt, Projektmanager und Florist über Umweltberater, Confiseur, Event- und Social Media Manager bis hin zu einem Praktikum beim Rhein-Neckar-Fernsehen werden acht ganz unterschiedliche Berufe angeboten. Die Schnupperpraktika dauern jeweils eine Woche. Bewerbungskarten gibt es in allen Filialen der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim und unter www.vbkraichgau.de.

Schüler ließen ihrer Kreativität freien Lauf

Unter dem Titel „ArtCouture“ stellen Schüler des Privatgymnasiums im Rathaus St. Leon-Rot aus

St. Leon-Rot. Nachdem viele Schüler am Privatgymnasium St. Leon-Rot über die letzten Monate im Rahmen des Schulwettbewerbs „ArtCouture – Kunst trifft Mode“ an ihren Werken gearbeitet hatten, konnte die Ausstellung im Rathaus St. Leon-Rot jüngst eröffnet werden. Gezeigt werden ausgewählte Schülerarbeiten, die sich mit dem Wechselspiel zwischen Kunst und Mode befassen.

Eigens zu diesem Anlass hatte die Klasse 6b Hüte kreiert und führte diese in einer Modenschau vor. Die selbst gemachten Pappmaché-Hüte wurden zu peppiger Musik präsentiert. „Wir haben extra den richtigen Gang über den Laufsteg eingeübt“, erzählten die Models.

Der spannendste Teil der Ausstellungseröffnung war für die Teilnehmer aber die Preisverleihung. „Ich finde es klasse, was unsere Schüler hier an Kreativität zeigen“, lobte Uwe Rahn im Namen der Schulleitung. Es sei der Schule wichtig gewesen, diesen Wettbewerb zu unterstützen, denn das Arbeiten mit den Händen trete in einer stark digital geprägten Welt häufig in den Hintergrund. „Im Fach Kunst können Kinder und Jugendliche selbst etwas erschaffen und eigene Ideen entwickeln, das halte ich für sehr wichtig.“ Deshalb habe die Schule sofort ihre Unterstützung zugesagt, als die Fachschaft Kunst den Wettbewerb im November letzten Jahres ausschrieb.

„Ein ganz großes Lob an die über 40 Teilnehmer unseres Wettbewerbs. Die Arbeiten sind überraschend, vielseitig und alles andere als nur Basteleien aus dem Unterricht“, sagte Verena Panatschek stellvertretend für die Fachschaft Kunst, „wir sind begeistert, dass so viele Schüler mitgemacht haben. Außerdem möchten wir uns sehr herzlich bei Bürgermeister Dr. Eger und der Gemeinde St. Leon-Rot für ihre Mithilfe bei der Umsetzung der Ausstellung bedanken.“

Im Anschluss wurden die mit Spannung erwarteten Gewinner verkündet. Platz drei errang Abiturient Maximilian Löffler für seine Collage aus verschiedenen Materialien. Den zweiten Preis erhielt die Fünftklässlerin Jule Keller für ein Lampion-Kleid, das von innen beleuchtet werden kann. Auf Platz eins landete eine Partnerarbeit von Julia Bender und Vivienne Duhm aus Klasse sieben, die ein Kleid aus Fotos angefertigt hatten.

Neben Gutscheinen für Künstlerbedarf gab es für die Erstplatzierten je einen Kunst-Workshop ihrer Wahl. Der Sonderpreis in der Kategorie „Design“ ging an Jessica Reißfelder aus Klasse neun. Zudem überreichte Bürgermeister Alexander Eger den glücklichen Gewinnern im Namen der Gemeinde Freikarten für den St. Leoner See.

„Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Wettbewerb“, verriet Kunstlehrerin Verena Smejkal, „die heutige Vernissage war ein gelungener Startschuss für alljährliche Ausstellungen des Privatgymnasiums.“ Die Ausstellung „ArtCouture“ ist noch bis 22. Juni im ersten Obergeschoss des Rathauses St. Leon-Rot zu sehen.

„Gut behütet“ sind die Schüler der 6b des Privatgymnasiums St. Leon-Rot, die am Wettbewerb „ArtCouture – Kunst trifft Mode“ teilgenommen haben. Foto: Alex Kretz

NACHRICHTEN IN KÜRZE

Pedro Sombrero liest

Wiesloch. (red.) Der Wieslocher Autor Peter Gunsch, der dank seines unverwechselbaren Huts als „Pedro Sombrero“ bekannt ist, liest aus seinem neuen Gedichtband „Als Lederstrumpf mit Hütehund durch die Pfalz“, und zwar genau vor den Felskulissen, die ihn zu seinen Versen inspiriert haben. Er lädt alle Interessierten daher auf den Rodalben-Felsenwanderweg im Pfälzerwald ein: Am Sonntag, 3. Juni, 15 Uhr, liest er am Kuhfelsen; am Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr, am Karl-May-Felsen; am Sonntag, 17. Juni, 15 Uhr, am Bärenfelsen. Außerdem liest der Autor aus seinem ersten Werk „Auf dem Alemannenweg. Ein Odenwälder Wandergedicht mit Hütehund“ am Samstag, 16. Juni, 14 Uhr, im Café Riesinger (Hirschhorner Straße 11 in 64743 Beerfelden). In seinen Gedichten verarbeitet Pedro Sombrero Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen bei der Erkundung seiner Heimat.

„Weinkost“ im Winzermuseum

Rauenberg. (GW) Die Rauenberger Winzer laden am Sonntag, 3. Juni, zur „Rauenberger Weinkost“ in den Hof des Winzermuseums (Alte Kirchgasse) ein. Von 13 bis 18 Uhr werden die Weinerzeugnisse von den Rauenberger Hausbergen Burggraf und Mannaberg zur Verkostung angeboten. Mit dabei sind die Weingüter Menges, Block, Ihle, Fellini, Winter, Schiele sowie der Winzerkeller Wiesloch, der durch die Kraichgaugenossenschaft vertreten wird. Ergänzt wird das Angebot durch die „Likörbrüder Hirsch“. Zum Ausschank kommen hauptsächlich Gewächse des Jahrgangs 2011, wobei der Schwerpunkt, entsprechend der Jahreszeit, auf den Weißweinen liegt. Seccos und Winzersekte ergänzen das Angebot.